

PANDATEL AG i. A./Veröffentlichung einer Mitteilung nach § 37x WpHG

PANDATEL AG i. A.: Zahlen zum dritten Quartal 2010

Die PANDATEL AG i. A. konzentrierte sich im dritten Quartal 2010 ausschließlich auf Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Abwicklung der Gesellschaft sowie mit der Durchführung der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2009.

Umsätze erzielte die Gesellschaft im Berichtszeitraum keine. Erträge generierte sie im Wesentlichen aus kurzfristigen Finanzanlagen.

Die angefallenen Aufwendungen wurden durch die in den Vorjahren gebildete Liquidationsrückstellung gedeckt, so dass die PANDATEL AG i. A. im dritten Quartal 2010 erwartungsgemäß ein nahezu ausgeglichenes Periodenergebnis von - 11 T€ generierte (Q3 2009: 3 T€). Das negative Periodenergebnis ist insbesondere auf die nach IFRS vorzunehmende Aufzinsung der Liquidationsrückstellung zurückzuführen.

Das Periodenergebnis des Neunmonatszeitraums 2010 beläuft sich auf 964 T€ und ist wesentlich durch die Endkonsolidierung der Pandatel Inc./USA und die hieraus resultierende ergebniswirksame Erfassung der Eigenkapitaldifferenz aus der Währungsumrechnung in Höhe von 972 T€ beeinflusst.

Das Gesamteinkommen beläuft sich im Neunmonatszeitraum 2010 auf -8 T€ im Vergleich zu 4 T€ im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Der Unterschied zwischen Periodenergebnis und Gesamteinkommen ist dabei ausschließlich auf die Veränderung der Eigenkapitaldifferenz aus der Währungsumrechnung – ausschließlich verursacht durch die Endkonsolidierung der Pandatel Inc./USA – zurückzuführen.

Da auch die Tochtergesellschaften kein operatives Geschäft mehr betreiben, wurden auch insoweit keine Umsatzerlöse erzielt.

Die liquiden Mittel sanken von 3,8 Mio. € zum 31. Dezember 2009 auf 2,5 Mio. € zum 30. September 2010. Dieser Rückgang ist insbesondere beeinflusst durch Mittelabflüsse für:

- die mit der Abwicklung der Gesellschaft zusammenhängenden Verwaltungstätigkeiten,
- die Durchführung von Sonderprüfungen,
- die Abwicklung von Rechtsstreitigkeiten und
- die Rückführung von Verbindlichkeiten aus dem Vorjahr.

Leicht gegenläufig wirken sich Steuererstattungen aus Vorjahren aus.

Die Liquidationsrückstellung wurde in den ersten drei Quartalen 2010 in Höhe von T€ 960 verbraucht. Die wesentlichen Positionen entfallen auf Rechts- und Beratungskosten (T€ 325), Kosten für den Abwickler (T€ 198), Kosten für die laufenden Sonderprüfungen (T€ 158) sowie sonstige Verwaltungskosten (T€ 161).

Darüber hinaus wurden in den ersten drei Quartalen 2010 Rückstellungen für Abschlusskosten 2009 in Höhe von T€ 110, Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten in Höhe von T€ 75, Rückstellungen für die Hauptversammlung in Höhe von T€ 35 sowie Rückstellungen für Aufsichtsratsvergütungen in Höhe von T€ 77 verbraucht. Die Kosten für Rechtsstreitigkeiten resultieren größtenteils aus der Beilegung der Anfechtungsklagen von Kleinaktionären.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich von T€ 219 auf T€ 43 durch den Ausgleich offener Rechnungen aus dem Vorjahr.

Der Aktienkurs lag Ende September 2010 bei 0,27 € je Aktie.

Wesentliche Ereignisse während und nach Ende des Berichtszeitraums:

- Der Sonderprüfer, die Deitmer und Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Münster, hat seinen Prüfungsbericht zu denen auf der Hauptversammlung vom 14. August 2007 und 31. März 2009 beschlossenen Sonderprüfungen unter dem Datum 30. Juni 2010 vorgelegt. Er kommt in dem Bericht zu dem Ergebnis, dass auf der Grundlage der vorgelegten Dokumente und erhaltenen Informationen keine belastbaren Anhaltspunkte für Ersatzansprüche gegen die ehemaligen Organe der Gesellschaft im Hinblick auf die Prüfungsgegenstände gegeben sind. Der Sonderprüfungsbericht für die beiden vorgenannten Sonderprüfungen wurden den Aktionären in der Hauptversammlung am 24. August 2010 vorgelegt.
- Abwickler und Aufsichtsrat der Gesellschaft haben im Juli 2010 beschlossen, die nicht mehr operativ tätige Tochtergesellschaft Lightmaze Solutions AG i. A., Eisingen, abzuwickeln. Die PANDATEL AG i. A., vertreten durch den Abwickler, hat in der Hauptversammlung der Lightmaze Solutions AG i. A. am 26. Juli 2010 als alleinige Aktionärin der Lightmaze Solutions AG i. A. die Abwicklung beschlossen. Die Abwicklung wurde am 28. Juli 2010 in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen. Zum Abwickler wurde Herr Friedhelm Hessling bestimmt, der ebenfalls unter gleichem Datum in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen wurde.
- Abwickler und Aufsichtsrat der PANDATEL AG i. A. haben im Juli 2010 beschlossen, die nicht mehr operativ tätige Tochtergesellschaft Pandatel Ltd., Israel, abzuwickeln. Der Abwickler wurde beauftragt, den Status Quo der Tochtergesellschaft zu ermitteln und das Ergebnis dem Aufsichtsrat zur weiteren Entscheidungsfindung vorzulegen. Mit Gesellschafterbeschluss der Pandatel Ltd., Israel vom 27. September 2010 wurde die Fortführung der begonnenen Liquidation beschlossen sowie Herr Rechtsanwalt Heskia zum Liquidator bestellt.
- Am 24. August 2010 fand die ordentliche Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2009 statt, die den Jahresabschluss 2009 verabschiedete. Darüber hinaus entlastete die Hauptversammlung den Abwickler und die Mitglieder des Aufsichtsrats für den Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis zum 30. März 2009 sowie auch für den Zeitraum vom 31. März 2009 bis zum 31. Dezember 2009. Die Abwicklungseröffnungsbilanz der Muttergesellschaft wurde durch die Hauptversammlung festgestellt, ebenso wie der letztmalige Abschluss der verbenden Gesellschaft vom 1. Januar 2009 bis 30. März 2009 sowie der Abschluss vom 31. März 2009 bis zum 31. Dezember 2009. Zudem wurde der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 gebilligt.

Der Abwicklungsprozess verläuft plangemäß und wird nach heutiger Sicht bis 2012 andauern.

München im November 2010

Der Abwickler